Hamm │ Serie HC CompactLine – die neuen Kompakten für den Erdbau

Nachhaltig und komfortabel

Hamm präsentiert auf der CONEXPO/CON-AGG 2023 neue Kompakt-Walzenzüge: Die Serie HC CompactLine mit Motoren gemäß EPA Tier 4 ersetzt ab sofort die Vorgängerserie H CompactLine. Die neuen Kompakten überzeugen mit hoher Steigfähigkeit, verbesserten Fahreigenschaften und einem komfortablen, geräumigen Fahrerstand mit ROPS bzw. einer Kabine. Die 11,023 lbs (5 t) bzw. 15,432 lbs (7 t) schweren Geräte sind äußerst einfach zu bedienen und bieten ergonomisch optimale Arbeitsplätze. Damit sind sie auch prädestiniert für die Maschinenvermietung.

Mit den beiden Modellen HC 50i (11,023 lbs / 5 t, Bandagenbreite 53,9 in / 1,37 m) und HC 70i (15,432 lbs / 7 t, Bandagenbreite 66,1 in / 1,68 m) erfüllt die Serie HC CompactLine die Anforderungen an kompakte Erdbauwalzen auf hohem Niveau. Ein permanenter Allradantrieb mit Anti-Schlupf-Kontrolle und Radmotoren statt einer Hinterachse bilden die Grundlage für die außerordentlich gute Steigfähigkeit und die große Bodenfreiheit. Mit verschiedenen Anpassungen rund um das Fahrwerk haben die Entwickler zudem das Fahrverhalten weiter verbessert und stabilisiert.

Kurze Kletterer

Beide Walzenzüge sind ausgesprochen kurz. Insbesondere die HC 70i ist mit 174,8 in (4,40 m) weltweit der kürzeste Walzenzug in dieser Gewichtsklasse. Aus der Kombination mit dem 3-Punkt-Pendelknickgelenk und dem äußerst kurzen Radstand ergeben sich sehr gute Fahr- und Handlingseigenschaften und damit Einsatzvorteile bei der Verdichtung auf engen Baustellen.

Einfache Bedienung

Für die Bedienung der HC CompactLine sind keine Sprachkenntnisse nötig. Jeder Handgriff ergibt sich aus der logischen Anordnung, der sinnfälligen Gestaltung und der eindeutigen Symbolik der Bedienelemente. Das hinterleuchtete Display sorgt selbst im Dunkeln für unmissverständliche Bedienung. Die Anordnung des Lenkrads erlaubt einen freien Blick und guten Zugriff auf das Armaturenbrett.

Gute Sichtverhältnisse, Sicherheit und Komfort

Bei den Sichtverhältnissen punkten die Kompakt-Walzenzüge mit sehr großen Sichtfeldern bei der offenen Version bzw. großen Fensterflächen in der Kabine. Zudem kann ein Kamerasystem mit Monitor ergänzt werden. Für die Beleuchtung sorgt eine hochwertige LED-Arbeitsbeleuchtung als Standardausstattung der Kabine. Alle Modelle der Serie HC CompactLine bieten einen bequemen Aufstieg zur ROPS/FOPS-Kabine bzw. zur offenen Plattform mit ROPS, die mit oder ohne Schutzdach sowie wahlweise mit FOPS verfügbar ist. Einzigartig in diesem Marktsegment ist das großzügige Platzangebot der komplett überarbeiteten Kabine mit speziell gewölbten Scheiben. Die Bediener profitieren in Puncto Ergonomie auch durch die vielfältig einstellbare Sitzanlage und einen seitlich verschiebbaren Sitz, weit öffnende Fenster sowie eine zugfreie Belüftung. Außerdem stehen viele Ablageflächen, ein optionaler USB-Anschluss sowie Komfort-Optionen, wie z. B. eine neigbare Lenksäule und eine Klimaanlage zur Verfügung.

ECO-Mode reduziert Kraftstoffverbrauch

In den Walzenzügen treiben moderne Motoren die Antriebe und Aggregate an. Es steht ein Kubota-Motor (55,4 kW, EPA Tier 4, DOC-DPF) oder ein Deutz-Motor (55 kW, EPA Tier 4, DOC) zur Verfügung. Die Walzenzüge können mit Diesel oder mit HVO-Kraftstoff betrieben werden. Zum nachhaltigen Maschinenkonzept gehört der umweltfreundliche und sparsame Betrieb im ECO-Mode. Dabei werden Einsparungen über eine Begrenzung der Motordrehzahl erzielt. Die Parameter sind so gewählt, dass die meisten Arbeiten im ECO-Mode erledigt werden können – ohne Abstriche bei der Verdichtungsleistung. Zusätzlich reduziert die optional erhältliche Motor-Stopp-Automatik den Dieselverbrauch. Sie schaltet unter bestimmten Bedingungen den Motor automatisch ab, z. B. bei längerem Stillstand der Maschine. Dabei berücksichtigt die Automatik die Anforderungen der Abgasreinigung mit Dieselpartikelfilter (DPF).

Verschiedene Bandagen

Hamm bietet die Walzenzüge mit Glattbandagen und Stampffußbandagen mit Vibration an. Für die Glattbandage sind zweiteilige Stampffußschalen nachrüstbar. Passend dazu hat Hamm auch einen speziell konstruierten Kombiabstreifer im Programm. Die HC 70i gibt es zusätzlich auch mit VIO-Glattbandage, die wahlweise mit Vibration oder Oszillation verdichten kann. Alle Modelle der HC CompactLine können zudem mit einem Planierschild ergänzt werden.

Optionen für Verdichtungsmessung

Für alle Modelle der HC CompactLine bietet Hamm den Verdichtungsmesser HCM an – auch für die Walzen mit VIO-Bandage. Der angezeigte HMV-Wert dient als Maß für den Verdichtungsfortschritt. Für Anwendungen, bei welchen eine Flächendeckende Verdichtungskontrolle oder eine flächendeckende bzw. lagenweise Dokumentation gefordert sind, hat Hamm die App „Smart Doc“ entwickelt. Sie wird über eine Bluetooth-Schnittstelle mit Prozessdaten aus der Maschine versorgt. Die App stellt den Status der Verdichtung grafisch auf einem Smartphone oder Tablet dar. So erkennt der Fahrer während der Verdichtung, an welchen Positionen der Untergrund wie weit verdichtet ist. Im Laufe des Jahres 2023 wird Hamm die App erweitern mit Funktionen zur Vernetzung der Walzen auf der Baustelle (M2M = machine to machine) und den Datenaustausch über eine Cloud (M2C = machine to cloud).

Interessant – nicht nur – für Vermietfirmen

Wegen der einfachen Bedienung, den vielen Verstellmöglichkeiten und den vielen Optionen eignen sich die Walzen der HC CompactLine ideal für die Vermietung. Zum Beispiel lassen sich die Rückspiegel über geteilte Fenster komfortabel von der Kabine aus verstellen und reinigen. Weitere, für die Vermietung interessante Optionen sind die Anbindung an das Telematiksystem JD Link, die Telematikschnittstelle für die automatisierte Übertragung von Maschinendaten sowie der elektronische Batterietrennschalter, der vor Batterieentladung und Diebstahl schützt.

Fotos:

  
HAMM\_HC CompactLine Series\_01

Die neuen kompakten Walzenzüge der HC CompactLine von Hamm sind nie höher als 118 in (3 m) – mit der ROPS-Kabine ebenso wie mit ROPS und Schutzdach.

  
HAMM\_HC CompactLine Series\_02

Komfortabler Fahrerstand mit optimalen Sichtverhältnissen: Der Aufbau des Fahrerstands ermöglicht eine gute Sicht auf Maschine und Umfeld. Für die Bedienung der HC 50i und HC 70i sind keine Sprachkenntnisse nötig.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com